

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 60.

Dienstag den 13. März

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 13. März Abends 8 Uhr Versammlung auf dem Jägerberge.

**Tagesordnung:** Professor Dr. **Hertzberg:** „Johann von Capistrano in Norddeutschland.“

Vorträge zum Besten des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Sechster und letzter Vortrag Donnerstag den 15. März Abends 6 Uhr im Saale der „Volkschule.“ Herr Professor **Schmoller:** „über den nordamerikanischen Nationalcharakter.“

Die Abonnementsbillets werden beim Eintritt abgegeben. Einzelne Billets zu 10  $\frac{1}{2}$  sind bei den Herren **Schrödel & Simon** zu haben.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 13. März Nachmittags 3 Uhr Conferenz und Berathung.

## Realschule.

Nächsten Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr werden im Zeichen-Saale der Schule die Zeichnungen unserer Schüler aufgestellt sein, zu deren Ansicht alle Freunde der Schule hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Inspector **Biemann.**

## Wohlthätigkeit.

Ein **Thaler** aus dem Becken der Ulrichskirche ist am 11. März der Bestimmung gemäß verwendet. Co. Matth. 5, 7.

Der Pastor **Sickel.**

## Tagesplan.

Dienstag den 13. März.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

### Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (Kleinshiedens 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

### Vereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in **Rocco's** Etablissement.

Halleischer Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Einigakademie (wegen der akademischen Ferien geschlossen).

Thüringisch-Sächsischer Alterthumsverein 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Vortrag des Professors Dr. **Hertzberg** über „Capistrano in Norddeutschland.“

### Bäder.

**Zabel's** Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr;

für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bann-

bäder zu jeder Zeit des Tages.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 10. März 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: sehr fein, 170  $\frac{1}{2}$  alter 60—61  $\frac{1}{2}$  bez., neuer 55—58  $\frac{1}{2}$  bez. Roggen: stark weichend 168  $\frac{1}{2}$  46—47  $\frac{1}{2}$  bez. Gerste: unverändert, 140  $\frac{1}{2}$  37 bis 39  $\frac{1}{2}$  bez. Hafer: fest, 100  $\frac{1}{2}$  26—26 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Erbsen und Linsen: gingen nicht um. Bohnen: 72  $\frac{1}{2}$  vergeblich offerirt. Wicken: gefragter 66—68  $\frac{1}{2}$  bez. Mais: 48  $\frac{1}{2}$  bez. Kimmel: 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  bez. Fenchel: 8 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  offerirt. Hanf: in kleinen Posten 3  $\frac{1}{2}$  bez. Kleesaaten: roth fein, 12—15  $\frac{1}{2}$ , weiß 12—18  $\frac{1}{2}$ , Luzerne 14  $\frac{1}{2}$  gefucht, schwebisch 30—42  $\frac{1}{2}$  bez. Stärke: unveränderte Stimmung und ohne Geschäft. Spiritus: still, Kartoffel loco 14 $\frac{1}{2}$ —14 $\frac{5}{8}$   $\frac{1}{2}$  bez., Rüben-13 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez., in Terminen 14 $\frac{1}{2}$  geboten und ohne Abgeber. Alkoh.: 15 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  gefucht. Solaröl: Prima loco 7 $\frac{1}{2}$ —8  $\frac{1}{2}$  bez., weiß 8 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Erdöl: thüringisches, 9  $\frac{1}{2}$  bez. Rohwax: Nachprodukte gefragt und verhältnismäßig hoch bezahlt; geringe Qualitäten 9 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez. Schmalz: loco 27  $\frac{1}{2}$ , p. Aug./Sept. 30  $\frac{1}{2}$  bez. Kartoffeln: Speise- 13—14  $\frac{1}{2}$  bez. Futtermittel: unverändert wie zuletzt.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

11. März 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,45	1,48	77	-0,4	W	bedeckt 10
Mitt. 2	335,61	1,61	55	4,3	NW	trübe 8
Nab. 10	334,21	2,29	87	3,0	SW	bedeckt 10
Mittel	335,42	1,79	73	2,3		trübe 9

Abends von 5 Uhr ab Regen.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 9. bis 10. März.

**Kronprinz.** Die Hrn. Herrschaftsbesitzer Graf Rechterm-Kimpurg mit Diener a. Kimpurg i/Baiern und Graf Romisch a. Labor i/Böhmen. Hr. Baron v. Mantensel a. Croßen i/Sachsen. Fräulein Borchart, Concertsängerin a. Weimar. Die Hrn. Kaufl. Ganzler a. Berlin, Behrens a. Jittau i/Sachsen und Espenhein a. Braunschweig.

**Stadt Jülich.** Die Hrn. Kaufl. Leipziger, Schlessinger, Hank und Sauerland a. Berlin, Bettger a. Wesel, Schinkler a. Basel, Born a. Merseburg, Mertens a. Leipzig, Prohaska a. Prag, Leihhaus a. Nürnberg, Beyer a. Dresden, Heinrich a. Hof, Schneberger a. Mainz, Hentschel a. Amberg, Schulz a. Magdeburg, v. d. Borsche a. Hamburg, Ratleben a. München, Köhler a. Düren und Girbarth a. Frankenberg. Hr. Privatier Hugo a. Leipzig. Hr. Rentier Hering a. Berlin.

**Goldener Ring.** Hr. Ingenieur Droscher a. Pilsen. Hr. Gutsbesitzer Reif a. Altenburg. Hr. Dr. jur. Beyer a. Königsberg. Hr. Baumeister Zibicke a. Berlin. Hr. Fabrikant Bienenstein a. Prag. Die Hrn. Kaufl. Meyer a. Hannover, Thalhaus a. Börde, Fränkel a. Erfurt, Martgraf a. Dresden, Ehrich a. Nürnberg, Eggert a. Breslau, Jansen a. Flensburg, Schmidt a. Bleicherode und Döring a. Magdeburg.

**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Wolff, Baruch und Philippson a. Berlin und Winkelmann a. Hamburg.

**Stadt Hamburg.** Fräulein v. Spiegel a. Jwidau. Hr. Ingenieur Bogel a. Rostenburg. Die Hrn. Kaufl. Öbgingen a. Cassel, Duistorp a. Segallen, Dreische a. Dresden, Kolbe a. Altleben a/S., Knigge a. Herford und Kalischer a. Hamburg. **Mente's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Hübner a. Saalfeld, Herrs a. Rippstadt, Andrea a. Braunschweig und Wilske a. Frankenhäusen. Hr. Pferdehändler Ohlsen a. Pommern. Hr. Fabrikbesitzer Klostermann a. Rattmannsdorf.



**Goldene Rose.** Hr. Lederfabrikant Rosenbergs a. Köthen. Hr. Musikdirector Lewandowsky mit Frau und Tochter a. Berlin. Hr. Dr. Cohn a. Coswig. Die Hrn. Kaufl. Hirsch a. Magdeburg, Steinthal und Frau mit Tochter a. Coswig und Sabor mit Frau a. Berlin.  
**Zum schwarzen Bär.** Hr. Architect Nauck a. Berlin. Hr. Fabrikant Fischer a. Magdeburg.  
**Zum blauen Hecht.** Die Hrn. Kaufl. Linde a. Dessau und Petermann a. Potsdam.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

I. Mit Rücksicht auf das am 26., 27., 28. und 29. März cr. im hiesigen Stadt-Kreise stattfindende Kreis-Ersatz-Geschäft fordern wir die hier listlich geführt werdenden Militairpflichtigen resp. deren Angehörige hiermit auf:

ihre etwaigen Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher oder sonstiger Verhältnisse bei Verlust ihrer Ansprüche auf Berücksichtigung bis zum 15. d. Mts. bei uns einzureichen.

Formulare zu den Reklamationen sind in unserem Militair-Büreau im neuen Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 5, in Empfang zu nehmen.

Halle, den 6. März 1866.

Der Magistrat.

II. Das am 31. März c. stattfindende Landwehr-Klassifications-Geschäft veranlaßt uns, diejenigen Reservisten und Landwehrmänner I. Aufgebots, welche ihre Zurückstellung hinter die 7. Klasse des 1. Aufgebots beantragen zu müssen glauben, hierdurch aufzufordern, die bezüglichen Reklamationen, zu welchen die vorgeschriebenen Formulare in unserem Militair-Büreau in Empfang zu nehmen sind, spätestens bis zum 15. März c. an uns einzureichen.

Mannschaften, welche während ihrer Dienstzeit in der Linie auf Reklamation entlassen und im vorigen Jahre zur Reserve ihres Truppentheiles bestätigt worden, nicht minder diejenigen, welche bereits beim vorjährigen Klassifications-Geschäft durch Zurückstellung hinter die 7. Klasse berücksichtigt wurden, haben nur dann auf fernere Zurückstellung zu rechnen, wenn sie innerhalb dieser Frist ihre bezüglichen Anträge bei uns erneuern.

Später eingehende Gesuche müssen unnachlässig zurückgewiesen werden.

Eine Zurückstellung hinter die 7. Klasse kann nur erfolgen:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer arbeitsunfähiger Eltern, mit welchen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Gesell nicht gehalten werden kann, auch durch die gesetzlich im Fall einer Einberufung den Angehörigen zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei seiner Entfernung nicht zu beseitigen ist.
- 2) Wenn ein Wehrmann, der das 30. Lebensjahr erreicht hat oder einem der beiden ältesten Jahrgänge des ersten Aufgebots angehört, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender oder als

Ernährer einer zahlreichen Familie selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung seinen Hausstand und seine Angehörigen durch seine Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende Preis gegeben würde.

- 3) Wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung nicht zu ermbglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landes-Cultur und der National-Defonomie für durchaus nothwendig erachtet wird.

Halle, den 6. März 1866.

Der Magistrat.

III. Diejenigen Heerespflichtigen, welche bei der bevorstehenden Musterung zur Vorstellung kommen und an Epilepsie zu leiden behaupten, müssen diesen Zustand mindestens durch drei glaubhafte Zeugen, die vor einem Mitgliede der königlichen Kreis-Ersatz-Commission an Eides Statt protokolларisch zu erklären vermögen, daß und in welcher Weise sie selbst epileptische Zufälle an dem Militairpflichtigen wahrgenommen haben, nachweisen und haben sich zu diesem Behufe bis zum 20. März cr. in unserem Militair-Büreau mit den Zeugen innerhalb der Bureau-Stunden einzufinden.

Halle, den 6. März 1866.

Der Magistrat.

Nachstehende Polizei-Verordnung der königlichen Regierung:

### Polizei-Verordnung.

betreffend das Verbot des Wegfangens und Tödtens nützlicher Vögel. Auf Grund der §. 11 und 12 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir für den ganzen Umfang unseres Verwaltungsbezirks was folgt:

§. 1. Nachbenannte durch Vertilgung von Insecten und anderem Ungeziefer nützliche Vögel, als:

Nachtigall, Blauehlchen, Rothkehlchen, Rothschwanz, Raubvogel, Grasmücke, Steinschwäger, Wiesenschwäger, Nachstelze, Pieper, Zaunkönig, Pirol, Goldhähnchen, Meise, Ammer, Dompfaff, Fint, Hänsting, Zeißig, Stieglitz, Baumläufer (Kleiber), Wiedehopf, Schwalbe, Staar, Dohle, Rade (Mandelkrähe), Fliegenschnepper, Würger, Ruckuck, Specht, Wenzehals, Eule, Buffard (Mauser oder Mäusefalle), Weihe, Krähe, Eichelheher, Tannen- oder Holzheher, Tagelach oder Ziegenmelker, Rabe, Sperling und Storch dürfen weder gefangen noch getödtet werden.

§. 2. Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere das Aufstellen von Reimruthen, Vogelnezen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln, Käfigen sind gleichfalls verboten.

§. 3. Ebenso ist das Feilhalten der genannten Vögel auf den Wochenmärkten untersagt.

§. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldbuße von 1 bis 10  $\mathcal{R}$ . geahndet.

Merseburg, den 10. März 1863.

Königliche Regierung.

wird beim Heraufliegen des Frühlings hierdurch wiederum zur öffentlichen Kenntniß gebracht und das Publikum gebeten, jede ihm bekannt werdende Contrabention im allgemeinen Interesse unverzüglich anzuzeigen.

Wer einen Vogelsteller so zur Anzeige bringt, daß dessen Bestrafung herbeigeführt werden kann, hat auf eine Belohnung von 3  $\mathcal{R}$ . aus der Kasse des Verschönerungs-Vereins Anspruch.

Halle, den 7. März 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachungen.

### Retourbriefe.

- 1) Ein Packet an Ernst Schmidt in Hamburg,
- 2) einen Brief mit 36  $\mathcal{R}$ . an Webner in Elberfeld,
- 3) ein recomm. Brief an Kopsch in Tiefenau.

Halle, den 9. März 1866.

Königl. Post-Amt.

### Auction.

Freitag den 16. März Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in dem Hause an der Halle Nr. 4 verschied. Möbel, Kleidungsstücke und Hausgeräth.

Ort, gerichtl. Auct.-Commissar.

Zu verkaufen sind 10 Stück alte, noch ganz gute Fenster. Zu erfragen bei G. Rüdiger, Martinsgasse 12.

Zum Einkauf von **gebunden und lose, verkauft in jedem Quantum Klausthorstraße 13.**  
**Seu,**  
 gebunden und lose, verkauft in jedem Quantum Klausthorstraße 13.  
**Saamen-Safer** verkauft  
**S. Barth,** Leipzigerstraße 40.  
 Zu verkaufen ist ein Sopha  
 Sperlingsberg 1, 2 Tr.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marienbibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis **spätestens den 20. März** zurückzuliefern. Vom **24. März bis 10. April** ist die Bibliothek geschlossen.  
 S. A.: Dr. Knauth.

Zu verkaufen: Kleiderschrank, Kommoden, ovale Tische, Pfeilertische, Stufenleiter  
 H. Schlamme 10.

Zu verkaufen sind 3 Stück halbjährige Schweine  
 Unterberg 9.

Zu verkaufen ist eine gebrauchte Bettstelle  
 Steinweg 1.



Zu dem Konkurse über das Vermögen des Bahnhofs - Inspektions - Assistenten **Johann Wilhelm Kienast** hier, hat der Hofschlächtermeister **Carl Schermer** hier, nachträglich eine Forderung von 400  $\mathcal{R}$ . nebst Zinsen angemeldet.

Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

**24. März d. Js. Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr** vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichts-Gebäude Zimmer Nr. 10, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., am 3. März 1866.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

Der Commissar des Konkurses.

Stecher, Kreisgerichts-Rath.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Zimmermeisters **Grimm** hier, hat der Möbel-Fabrikant **Carl Dettenborn** hier, nachträglich eine Forderung von 8000  $\mathcal{R}$ . angemeldet.

Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

**21. März d. Js. Vorm. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr** vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 11, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., am 3. März 1866.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

Der Commissar des Konkurses.

Bosse.

#### Bekanntmachung.

Das den Erben des verstorbenen Zimmerge- sellen **Johann Christoph Wendt** gehörige, hieselbst an der Halle Nr. 4 belegene und im Hypothekenbuche der Stadt Halle unter Nr. 783 verzeichnete Hausgrundstück, abgeschätzt auf

1591  $\mathcal{R}$ . 15  $\mathcal{S}$ .

soß am

**17. April** cr. **Vormittags 10 Uhr** vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath **Vertram** an Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28 in freiwilliger Subhastation verkauft werden.

Tag- und Verkaufsbedingungen sind im zweiten Vormundschafts-Bureau, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 29 einzusehen.

Halle a/S., am 3. März 1866.

**Königl. Kreisgericht, 2. Abtheilung.**

#### Verkauf von Aekern.

Zum Verkauf der Hälfte von den Planstücken Nr. 58 von 6 Morgen vor dem Rannischen Thore

Nr. 35 von 89 Morgen 65  $\square$  Ruthen an der Merseburger Chaussee nahe der Maschinenfabrik,

Nr. 81 von 71 Morgen 126  $\square$  Ruthen im Bülberger Felde

habe ich im Auftrage des Eigenthümers einen Bietungstermin

am **27. März Nachmittags 3 Uhr** in meinem Geschäftszimmer angesetzt. Die Bedingungen sind daselbst einzusehen.

Niemer, Justiz-Rath

**Zu verkaufen:** 1) ein offener guterhaltener Kaleschwagen; 2) ein einspänniger do. Kollwagen  
H. Ulrichsstraße 9.

Ein Möbel- und ein Bauischler findet Arbeit bei  
**Vogel**, gr. Schloßgasse.

Ein kleines Haus mit Hof und Stallung, Preis 2000  $\mathcal{R}$ , worauf 700  $\mathcal{R}$  zur ersten Hypothek bei pünktlicher Zinszahlung nicht getilndigt werden, ist mit 800 bis 1000  $\mathcal{R}$  Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein Haus in gutem Stande mit Verkaufsladen, welches sehr gut rentirt, ist mit 1000 bis 1500  $\mathcal{R}$  Anzahlung zu verkaufen durch

**Zeuner**, Töpferplan 2.

#### Hauskauf.

Es wird sofort ein Haus zu kaufen gesucht, welches sich entweder zur Errichtung einer Restauration eignet, oder worin bereits Restauration betrieben wird. Adressen unter C. R. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Einen ordentlichen Ackernecht sucht

**Chr. Spatier**, Hirtengasse 8.

Einen Lehrling sucht

**W. Ernst**, Messerschmiedemeister, in der Schleifmühle.

Eine kinderlose Wittwe in den vierziger Jahren sucht eine Stelle z. selbstständigen Führung der Wirthschaft bei einem einz. anständ. Herrn. Auch würde sie gern die Erziehung von Kindern mit übernehmen. Dieselbe hat schon viele Jahre cond. u. st. ihr g. Zeugn. z. Seite. Zu erfr. Exped.

**Gesucht** wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit  
alter Markt 2, 1 Tr.

**Gesucht** wird sofort ein Kellnerbursche oder einer, der es werden will, in

**Weidenhammers** Restaur., H. Ulrichsstr. 28.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für den ganzen Tag  
alter Markt 16, im Keller.

Ein Lehrling, welcher Lust hat die Buchbinderei, Etuis-, Leder- und Galanteriearbeit zu erlernen, kann bei mir in die Lehre treten.

**Th. Löbeling**, alter Markt 5.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Korbmachermeister **K. Ecke**, Hospitalplatz 9.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen und Plattstichzeichnen gründlich und sauber, nach Umständen auch unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden  
lange Gasse 1.

Mädchen von außerhalb sind zu vermieten.  
Frau **Nohnstein**, Martinsgasse 21.

**Gesucht** werden Mädchen; in Herrenarbeit geübt,  
gr. Brauhausgasse 29, 2 Tr.

Anständige junge Mädchen, welche unentgeltlich das Weißnähen, Weißsticken u. Wäschezeichnen erlernen wollen, können sich melden bei Frau **Emma Donat**, gr. Steinstraße 6, 2 Tr. Daselbst werden Mitleser zum „Bazar“ gesucht.

**Zu mietben gesucht** wird eine freundliche, geräumige, herrschaftliche Wohnung in der nächsten Umgebung von Halle. Offerten unter J. L. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis, bestehend aus 3—4 heizbaren Stuben nebst dem nöthigen Zubehör, möglichst in der mittleren Leipziger- oder Steinstraße, wird zum 1. October zu mietben gesucht und Adressen in der Expedition d. Blattes unter Chiffre Z. erbeten.

Auf einem der ersten Gehöfte hier, auf welchem bis jetzt keine Schuld haftet, sollen 5000  $\mathcal{R}$  zum 1. April cr. aufgenommen werden.

Wenn es beliebt, können auch noch Stadtacker zur 1. Hypothek mitverpfändet werden. Auskunft ertheilt  
**Wilke**, Justizrath.

Tücht. Köchinnen, mehrere die 3 Jahre, und eine über 15 Jahre bei einer Herrschaft dienten; Stubenmädchen im Schneidern geübt, Haus- und Kinder mädchen weist zum 1. April nach

Frau **Binneweis**, Barfüßerstraße 16.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Weißnähen, Waschen und Plätten geübt ist, sucht Umstände halber zum 1. April eine Stelle.

Zu erfragen Breitestraße 18, 2 Tr.

**Gesucht** wird von ein Paar Leuten Stube und Kammer  
Gerbergasse 16.

Zwei ruhige Leute suchen zum 1. April eine Wohnung zu 20 bis 24  $\mathcal{R}$ . Zu erfragen  
gr. Brauhausgasse 19, im Laden.

#### Wohnungs-Vermiethung.

Die 2. und 3. Etage meines Hauses, jede bestehend aus 4 bis 5 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist eingetretener Verhältnisse halber zum 1. April zu vermieten, auf Verlangen können sie auch sofort bezogen werden.

**C. Lehmann**, Conditor, Fleischergasse 2.

#### Für Fuhrleute.

Stallung für 3—12 Pferde zu vermieten  
Hospitalplatz 9.

#### Für Schmiede.

Eine Schmiede nebst Zubehör zu vermieten  
Hospitalplatz 9.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine Wohnung zu 30  $\mathcal{R}$ . Zu erfr. in d. Expedition.

**Zu vermieten** ist umzugshalber zum 1. April eine separate Hofwohnung von 3 St., 4 K., Küche, Boden, Keller, Waschhaus für 100  $\mathcal{R}$   
alter Markt 7.

**Zu vermieten** ist eine kleine möblirte Stube  
Mauergasse 9.

**Zu beziehen** den 1. April ein gut möbl. Logis für 1 Herrn  
alter Markt 34, 3 Tr.

**Zu vermieten** 1 freundl. möbl. St. u. K. f. e. Herrn  
Königsstraße 17, 1 Tr. l.

**Zu vermieten** an einzelne Herren möbl. Stuben und Kammern  
Leipzigerstraße 37.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. April eine gut möblirte Wohnung von 2 Stuben nebst Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren  
Brüderstraße 13, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist ein Logis zu 48  $\mathcal{R}$  an anständige, ruhige Leute. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Zu vermieten** ist sofort eine möbl. Stube nebst Cabinet

Leipzigerstraße 77, parterre.

**Zu beziehen** ist zum 1. April möbl. Stube und Kammer  
Markt und Bärgeasse 1, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine geräumige Sommerwohnung mit Garten  
vor dem Rannischen Thore, Liebenauerstraße 2.

Schlafstellen  
Kühlerbrunnen 2, 2 Tr.

Gute Schlafstellen mit Kost  
gr. Steinstr. 31.



**Das Herren-Garderobe-Magazin von Carl Klos,**  
**Schmeerstraße Nr. 1, am Markt,**  
 empfiehlt die größte Auswahl gut gearbeiteter Konfirmanden-Anzüge zu billigen Preisen.

Die tägl. Gewinnlisten zur Königl. Preuss. Klassen-Lotterie liegen von Mittwoch aus „gold. Rose.“

Wegen enormer Preissteigerung des Rohmaterials sind die **Engros-Preise** der

### Gummischuhe von Hutchinson Wagner & Co. in Paris

gleichfalls bedeutend erhöht, und sehen wir uns deshalb gezwungen, folgende **Ladenpreise** zu stellen: Herrenschuhe Sellfact. à Paar 1 1/2 R., Herrenschuhe 27 1/2 Sgr., Knabenschuhe 25 Sgr., Damenschuhe 22 1/2 Sgr., Damenschuhe mit Hacken 25 Sgr., Damenschuhe Sellfact. 27 1/2 Sgr., Mädchenschuhe 17 1/2 Sgr., Kinderschuhe 15 Sgr. (Preise ganz fest.)

Wir führen nur **Prima-Qualität.**

**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

**Breitestraße 21** dauert der **Ausverkauf** von **Porzellan: u. Glas:** waaren nur noch kurze Zeit bei **H. Böble.**

### Der richtige reelle Ausverkauf

ist nur noch kurze Zeit anberaumt und besteht in: gut geschliffenen Glas- und Porzellanwaaren, Rauchentellern mit Silber und Gold, Präsentiertellern in Blech, Tischbildern, Kaffeeservieren, Zuckerschalen, Defecttellern, Alles in größter Auswahl und sehr preiswürdig bei

**W. Strelow, Leipzigerstraße Nr. 7.**

**Gesangbücher** von den feinsten bis zu den einfachsten empfiehlt

**Wilhelm Schwarz.**

Mein Lager von **Herren- u. Knaben-Garderobe** befindet sich nicht mehr gr. Märkerstraße 4, sondern **Markt u. Kleinschmieden-Gasse**, neben der Hirsch-Apothek.

**Carl Ehrhardt, Schneidermeister.**

### Müller's Belle vue.

Heute Dienstag den 13. März **großes Sinfonie-Concert**, ausgeführt von dem ganzen Musikcorps des 27. Infanterie-Regiments.

Zur Aufführung kommt: C. moll Sinfonie von Beethoven.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée für Herren 5 Sgr., für Damen 3 Sgr.

Billets zu diesem Concerte sind vorher nicht zu haben.

**Menzel.**

### Rocco's Etablissement.

Heute Dienstag den 13. März

### Grande Soirée amusante.

Auftreten sämtlicher Mitglieder.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée an der Kasse 5 Sgr.

Das Nähere die Anschlagzettel.

Familienbillets à 3 Sgr. sind im Cigarren-Geschäft des Herrn Meyer, gr. Schlamm, zu haben.

Auf dem Wege von der Post bis zum Schwannentisch ist ein Anmeldebuch verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe abzugeben an **Stud. Stöckert**, Weidenplan 9.

**Verloren** gegangen ist ein Eisenbein-Ring. Kl. Ulrichstraße 25. Abzugeben

**Verloren** gegangen ist eine goldene Broche. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 98.

**Verloren** wurde eine Brille. Gegen Belohnung abzugeben Moritzwinger 8. **Modler.**

**Verloren** wurde gestern Abend in der Nähe des Theaters ein **grauer Hut**. Gegen gute Belohnung abzugeben

kleine Klausstraße 10.

**Verloren** wurde ein Sünden Schlüssel. Abzugeben

Steg 1.

Gestern Abend wurde in der untern neuen Promenade ein brauner Filzhut vom Winde entführt. Gegen Belohnung abzugeben

lange Gasse 29, 2 Tr.

**Entlaufen** ist am Sonnabend Mittag ein kleiner zartgebauter hellgelber **Affenpintfcher** (Weibchen) ohne Halsband. Vor Ankauf wird gewarnt und um Rückgabe gebeten

Magdeburger Chaussee 7.

**Verloren** wurde gestern Abend eine Haarbrosche. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung kl. Schlamm 10, 2 Tr., abzugeben.

### Bier-Tunnel.

Täglich **Concert** von Herrn **Saack** nebst Gesellschaft.

Gefunden wurde ein Pelzkragen. Abzuholen  
 Taubengasse 17, 3 Tr.

### Stadt-Theater.

Dienstag. Zum dritten Male: „Graupenmüller“, Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 8 Bildern von Salinger. Musik von Rosenber.

Mittwoch. Erstes Auftreten von Frau **Bürde-Ney**, Königl. Sächs. Kammer Sängerin aus Dresden: „Die lustigen Weiber von Windsor“, komische Oper in 3 Akten von Mosenthal, Musik von Ditto Nicolai.

„Frau Fluth“ — Frau Bürde-Ney, als Gast. Hohe Preise.

Freitag: Zweites und letztes Auftreten von Frau Bürde-Ney.

### Humanität.

Donnerstag den 15. d. Mts. Theater. Zur Aufführung kommt: „Barfüßle“. Die Einnahme ist für Arme bestimmt. Anfang Punkt 1/8 Uhr.

### Ergebene Anfrage.

Wird Herr Director **Gumtau** dem kunstliebenden Publikum Halles den Genuss nicht noch verschaffen Fräul. **E. Ernst** in der „Grille“ aufzutreten zu lassen.

**Mehrere Verehrer des Theaters.**

X. Y. Z.

Herzlichen Dank allen Denen, die mir bei der langen Krankheit meiner Frau geb. **Ströfer** verehel. **Bürger** beigestanden haben, und allen Denen, die den Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten. **G. Bürger.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer geliebten **Auguste** sagen wir allen Denjenigen, welche ihren Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Pastor **Wille** der katholischen Gemeinde für seine liebevolle trostreiche Rede am Grabe und allen lieben Freunden und Kollegen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte trugen und geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 12. März 1866.

**Carl Bestachowsky und Frau.**

### Familien-Nachrichten.

#### Statt besonderer Meldung.

Heute nahm der liebe Gott durch einen sanften Tod nach schweren Leiden meine theure geliebte gute Frau zu sich. Diese traurige Nachricht widmen Verwandten und Freunden die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Halle, den 11. März 1866.

**H. Lüdecke**, Gefängnisinspector.

**Emilie Voigt**, geb. **Lüdecke**.

**Eduard Voigt**, Schwiegerjohn.

**Marie Voigt**, Entelin.

#### Wasserstand der Saale bei Halle.

11. März Ab. am Unteregel 5 Fuß 7 Zoll  
 12. „ Mg. „ „ 5 „ 7 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.